

O Heilger Geist, kehr bei uns ein

Michael Schirmer (1640)

Melodie: Philipp Nicolai (1599)
Satz zu zwei Stimmen: Christoph Dalitz (2013)

Soprano

1. O Heil - ger Geist _____ kehr bei uns ein /

Alt

1. O Heil - ger Geist, kehr bei uns

und lass uns dei - ne Wohn - ung sein / O komm du Her - zens

ein / und lass uns dei - ne Wohn - ung sein / O komm

Son - - ne. Du Him - mels - licht, _____ lass dei -

du Her - zens Son - ne. Du Him - mels - licht,

- - nen Schein / bei uns und in uns kräf - -

lass dei - nen Schein / bei uns und in uns

- tig sein / zu ste - ter Freud und Won - - - ne. Son - ne /

kräf - tig sein / zu ste - ter Freud und Won - ne.

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution–Share Alike 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten und Aufführen des Werks. Der komplette Text der Lizenz findet sich unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.

Wonne / wenn wir be - - -
 Son - ne / Won - ne / himm - lisch Le - ben willst du ge - ben / wenn wir be -
 ten / zu dir kom - - men wir ge - tre - ten.
 ten / zu dir kom - - men wir ge - tre - - ten.

dal Segno ad libitum

2. Du Quell, draus alle Weisheit fließt / die sich in fromme Seelen gießt:
 lass deinen Trost uns hören,
 dass wir in Glaubenseinigkeit / auch können alle Christenheit / dein wahres Zeugnis lehre.
 Höre/ lehre / [daß wir können Herz und Sinnen] / dir ergeben,
 dir zum Lob und uns zum Leben.
 3. Steh uns stets bei mit deinem Rat / und führ uns selbst auf rechtem Pfad /
 die wir den Weg nicht wissen.
 Gib uns Beständigkeit, dass wir / getreu dir bleiben für und für / auch wenn wir leiden müssen.
 Schau / bau / [was zerissen und beflissen] / dich zu schauen /
 und auf deinen Trost zu bauen.
 4. Lass uns dein edle Balsamkraft / empfinden und zur Ritterschaft / dadurch gestärket werden.
 Auf daß wir unter deinem Schutz / begegnen aller Feinde Trutz / mit freudigen Gebärden.
 Laß dich / reichlich / [auf uns nieder, dass wir wieder] Trost empfinden,
 alles Unglück überwinden.
 5. O starker Fels und Lebenshort, / laß uns dein himmelsüßes Wort / in unsren Herzen brennen,
 dass wir uns mögen nimmermehr / von deiner weisheitsreichen Lehr / und treuen Liebe trennen.
 Fließe / gieße / [deine Güte ins Gemüte] / dass wir können
 Christum unsren Heiland nennen.
 6. Du süßer Himmelstau, lass dich / in unsre Herzen kräftiglich / und schenk uns deine Liebe,
 dass unser Sinn verbunden sei / dem Nächsten stets mit Liebestreu / und sich darinnen übe.
 Kein Neid / kein Streit / [dich betrübe, Fried und Liebe] / müssen schweben.
 Fried und Freude wirst du geben.
 7. Gib, dass in reiner Heiligkeit / wir führen unsre Lebenszeit / sei unsers Geistes Stärke,
 dass uns forthin sei unbewußt / die Eitelkeit, des Fleisches Lust / und seine toten Werke.
 Röhre / führe / [unser Sinnen und Beginnen] / von der Erden,
 dass wir Himmelserben werden.

Für die jeweils aktuelle Version und Ausgaben in anderen Sprachen siehe

<http://music.dalitio.de/choir/dalitz/o-heilger-geist/index-de.html>